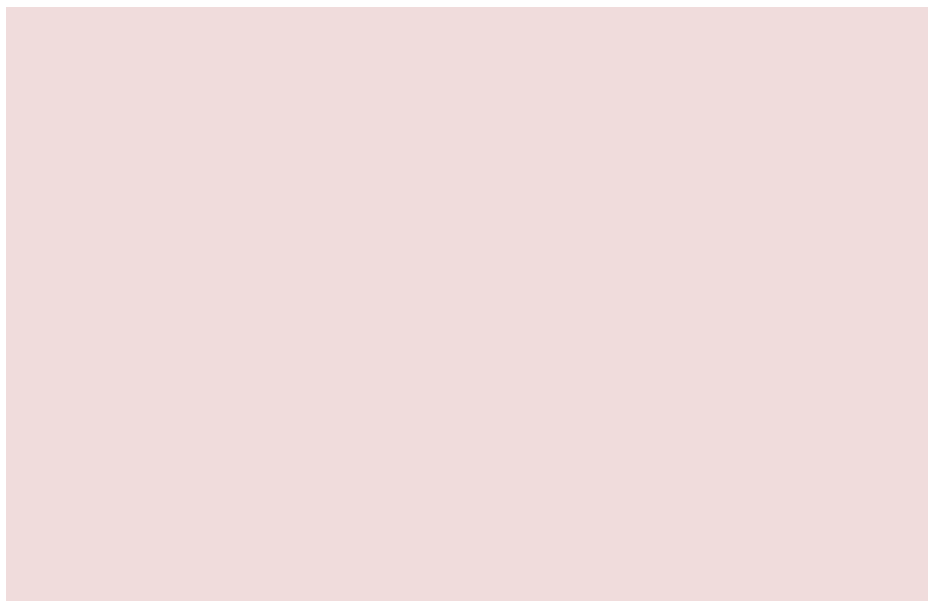


Brennstoffkostenvergleich November 2019: Heizölpreise mit größtem Preisrückgang (02.12.2019)

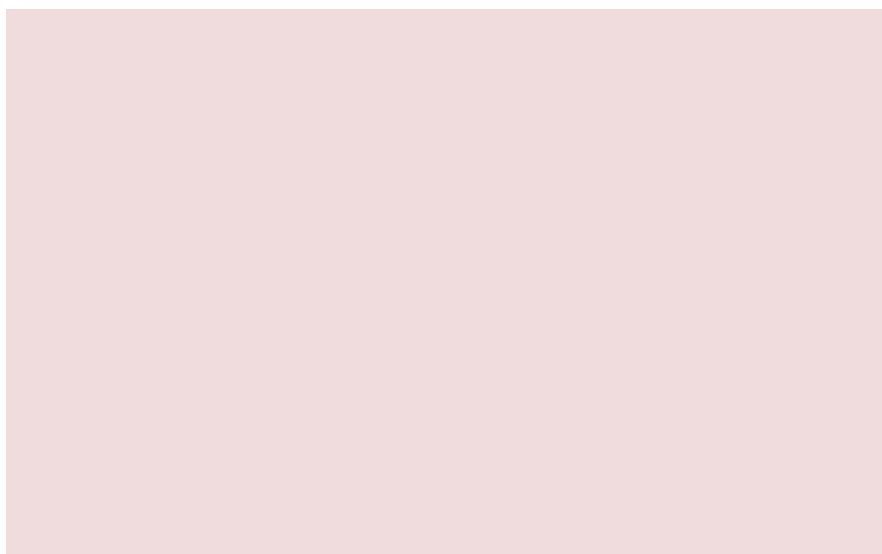
Heizölkunden hätten bei Heizölkauf zum richtigen Zeitpunkt rund 74 Euro sparen können

Auf Basis monatlicher repräsentativer reiner Brennstoffkostenermittlungen durch brennstoffhandel.de für die wichtigsten Brennstoffe/Energieträger im Wärmemarkt kann für den Monat November 2019 folgende aktuelle Bewertung, bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern Heizöl (entspricht einem Energiegehalt/Wärmeinhalt von 30.240 kWh - bei Erdgas entspricht dies einem Energiegehalt von 33.540 kWh), vorgenommen werden:

1. Der günstigste Brennstoff im November 2019 war erneut der Energieträger Holzpellets, der für den vorgegebenen Wärmeinhalt im Monatsdurchschnitt 1.587 Euro kostete.



2. Der teuerste Brennstoff für den gleichen Zeitraum war der Energieträger Heizöl - hier betrug der Preis 2.084 Euro.



3. Prinzipiell kann für den Monat November für alle erfassten Energieträger folgende Bewertung zur Entwicklung der Brennstoffkosten gegenüber dem Vormonat getroffen werden:

- Braunkohlenbriketts: +- 0,0 %
- Holzpellets: + 1,5 %,
- Erdgas: + 2,7 %,
- Heizöl: - 1,6 %,
- Flüssiggas: + 2,9 %.



Im Vergleich des teuersten zum dem billigsten Brennstoff für den vergleichbaren Wärmeinhalt ergab sich im Oktober 2019 ein Preisunterschied in Höhe von 497 Euro.

Bei der Bewertung der Zahlen sollte man jedoch generell folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Bei den dargestellten Brennstoffkosten handelt es sich um Durchschnittskosten auf Ebene Bundesrepublik, somit sind regionale Preis- und Kostenabweichungen zu beachten.
2. Für einen vollständigen Heizkostenvergleich müssen neben den reinen Brennstoffkosten auch die betriebs- und kapitalgebundenen Kosten eines Heizsystems berücksichtigt werden. Dabei sind konkrete Berechnungen und Bewertungen nur bezogen auf die jeweilige individuelle Situation möglich.

Energietipp:

Folgende Empfehlung haben wir speziell für alle Heizöl-, Flüssiggas -und Holzpelletverbraucher:

Man sollte sich permanent über die aktuelle Preisentwicklung informieren, um den richtigen Zeitpunkt für den Brennstoffkauf zu finden. So lag zum Beispiel die Schwankungsbreite beim Heizölpreis im November 2019 zwischen dem günstigsten (am 20.11.2019: 68,00 €/100L) und dem teuersten Heizölpreis (am 27.11.2019: 70,48 €/100L) bei 2,48 €/100L. Beim Kauf des Heizöls zum richtigen Zeitpunkt hätte der Heizölkäufer bezogen auf eine 3.000 Literpartie maximal 74 Euro sparen können.

